

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2026



Daten

- | | |
|-----------------|---|
| 7. Oktober | Fachzentrum Bildung - HEPVS
Wegweiser statt Verbote : «Die Zehn Gebote» neu entdecken
→ Link zum Flyer |
| 7. Oktober | KFBO (Katholischer Frauenbund Oberwallis) Wallfahrt zur Muttergottes auf dem Glisacker – 100 Jahre Sozialkasse, gestaltet vom Vorstand des KFBO, Beginn 14.30 Uhr
→ Link zum Flyer |
| 17./18. Oktober | Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis (SKBO)
Bibelwochenende ZEIT mit der Bibel – Freude herrscht
Leitung: Thomas Jenelten |
| 6. November | Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis (SKBO)
Politisches Nachtgebet: Antisemitismus bekämpfen durch Aufklärung,
Widerspruch und Zivilcourage
Referent: Odilo Noti |
| 7. November | Kongress des Seelsorgerates Oberwallis
Bildungshaus St. Jodern, Visp |
| 16. November | Katholischer Frauenbund Oberwallis (KFBO)
Dein Tag – Lieben und Loslassen
Referentin: Vreny Zen-Ruffinen-Borter
→ Link zum Flyer |
| 18. November | Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs |

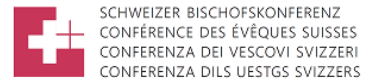
2027

- | | |
|---------------------|--|
| 15. bis 17. Februar | Diözesaner Weiterbildungskurs in Visp
Referentin: Monika Renz |
| 25. März | Chrisammesse in Sitten |



Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



Kirche Schweiz

Leitbild SBK

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) hat ein Leitbild entworfen, das Sie der Beilage zu Ihrer Information. Das neue Leitbild schafft somit einen gemeinsamen Rahmen und unterstützt die SBK dabei, die Weitergabe des Evangeliums und ihr pastorales Engagement verantwortungsvoll, wertschätzend und zukunftsorientiert zu gestalten.

[Mehr dazu...](#)

Weltmissionssonntag

Der Oktober ist der Monat der Weltmission, der am 18. Oktober mit dem Weltmissionssonntag seinen Höhepunkt erreicht. Das Leitmotiv des Sonntags der Weltmission 2026 lautet: «Eins in Christus, vereint in der Mission». An diesem Sonntag betet und sammelt die Kirche weltweit für die pastoralen und sozialen Projekte der 1'100 ärmsten Diözesen. In der Schweiz geht das gesammelte Geld an das päpstliche Missionswerk «missio Schweiz», die die Kampagne im Oktober organisiert und in über 120 Ländern vertreten ist. Als Schwerpunktland des diesjährigen Monats der Weltmission gibt Bolivien Einblick in eine Kirche, die Menschen begleitet und Gemeinschaften stärkt.

Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs

Der verstorbene Papst Franziskus hatte angeregt, jährlich einen Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs zu begehen. In Anlehnung an diesen Aufruf des Papstes haben die Bischöfe und Territorialäbte für die Schweiz im Juni 2026 festgelegt, dass dieser von den Bistümern und Pfarreien am **18. November 2026**, dem „Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ veranstaltet werden sollte.

Die Bischofskonferenz hat für diesen Tag Texte vorbereitet, die in den Gottesdiensten verwendet werden können.

- [Gebetstag Missbrauch Aufruf](#)
- [Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs](#)
- [Gedanken zum Vaterunser](#)



Hochschulsonntag: Kollekte für die Universität Freiburg

Papst Leo hat in seiner Enzyklika «Magnifica Humanitas» über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz geschrieben. Dabei geht es um ethische Fragen, die sich mit neuen Technologien stellen. Diese Thematik hat auch an der Universität Freiburg einen grossen Stellenwert. So wird mit Ihrer Kollekte der interdisziplinäre «Schwerpunkt Ethik» finanziert. Die Universität Freiburg wurde 1889 als Universität der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte zur Finanzierung spezifischer Angebote. Als Beitrag zur Förderung einer christlich-humanistischen und interdisziplinären Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

[Link zur Webseite des Hochschulsonntags](#)

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im Oktober

1. Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

2. Missionarinnen und Missionare verkünden die Frohe Botschaft Jesu Christi nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Wir beten zu Gott für alle Menschen, die missionarisch tätig sind, dass das Feuer der Mission in ihnen lebendig bleibt.

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2026



Der Mini-Kalender 2027 ist da!

Viele unserer Vornamen haben ihre Wurzeln in der Bibel. Diesen Spuren folgt der neue Mini-Kalender. Kinder entdecken ihre Geschichten und überraschende Verbindungen zu zahlreichen Namen, die Kinder auch heute noch tragen. Dazu gibt es Rätsel, Experimente, Witze, kreative DIY-Ideen und in der Mini-Rubrik Wissenswertes zu kirchlichen Festen und Traditionen.

Ein Begleiter durchs Kirchenjahr – für Ministrantinnen und Ministranten, den Religionsunterricht und kirchenverbundene Kinder.

Hier bestellen: kalender@tut.ch, Tel. 041 410 19 60, [Webseite Minikalender](#), mit attraktivem Staffelpreis!



Minis.ch

Das neue Minipower ist da! [Mehr dazu...](#)

Bistum

Kongress des Seelsorgerates: 7. November 2026

Am Samstag, 7. November 2026 lädt der Seelsorgerat Oberwallis zum diesjährigen Kongress des Seelsorgerates ein. Dieser wird im Bildungshaus St. Jodern in Visp stattfinden.

Die Kirche im Oberwallis hat sich auf den Weg in eine lebendige Zukunft gemacht. Der Kongress soll diese Absicht weiter vertiefen und eine Mission definieren, die dazu dient, konkrete Massnahmen zu treffen, die Nähe zu den Gläubigen schaffen, neue Wege öffnen und die Kirche der Zukunft gestalten. Der Referent lic.phil. Michael Zurwerra wird einleitend Gedanken aus wirtschafts-philosophischer Sicht und aus seiner beruflichen Erfahrung darstellen. Dabei wird er auch mögliche Lösungsansätze für die anschliessende Diskussion vorschlagen. Wir wollen uns in der Folge Gedanken über unsere Vision machen und die Mission der Kirche im Oberwallis definieren, die dazu dienen soll, gemeinsam mutig neue Schritte festzulegen.



Zum Kongress eingeladen sind alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst, aber auch alle Mitglieder von Pfarrei- und Kirchenräten. **Eine Anmeldung ist bis zum 28. Oktober 2026 an die bischöfliche Kanzlei zu richten.**

Link zur [Einladung](#) und zum [Anmeldetalon](#)

Diözesaner Weiterbildungskurs

Der nächste diözesane Weiterbildungskurs für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst findet vom 15. bis 17. Februar 2027 im bildungshaus St. Jodern in Visp statt.

Die Weiterbildungskommission des Bistums will an diesem Kurs neue Wege gehen. Wir wollen an diesem Kurs auch einen spirituellen Schwerpunkt setzen. Frau Monika Renz, Theologin und Psychotherapeutin mit einer langjährigen Erfahrung in der Spitalseelsorge wird uns in diesen Tage begleiten. In einer Zeit kirchlichen und gesellschaftlichen Umbruchs sucht Seelsorge nach Wegen, die Menschen wirklich erreichen. Wie begegnen wir existentieller Angst, Ohnmacht und Entfremdung? Jesus lebte aus einem unbedingten «Angeschlossen-Sein» an den himmlischen Vater.

Der Kurs schlägt die Brücke von biblischen Ur-Erfahrungen zur eigenen Gottesbegegnung. Wir haben ihm den Titel: «Grenzerfahrung Gott» - Bibelarbeit als Hinführung zur Gotteserfahrung geben. Wir laden dazu ein, den Termin heute schon in der Agenda zu reservieren. Ein Programm mit organisatorischen Angaben wird demnächst versandt werden.

Fest der Kathedralweihe

Am 11. Oktober feiert unser Bistum den Weihetag seiner «Mutterkirche», der Kathedrale von Sitten. Zur Messe um 10.00 Uhr, der Bischof Jean-Marie Lovey vorstehen wird, sind alle herzlich eingeladen. Anlässlich dieser Messe werden immer auch die Priester besonders eingeladen, die dieses Jahr ein Jubiläum ihrer Weihe feiern können. Aus dem Oberwallis sind es in diesem Jahr drei Priester und zwar alt-Professor Hugo Brunner, der sein 60-jähriges Priesterjubiläum feiert, alt-Pfarrer Paul Zinner begeht sein 55jähriges Priesterjubiläum und Marius Bucevski, Pfarrer der Pfarreien Agarn, Ems, Ergisch und Turtmann feiert sein silbernes Jubiläum. Während dieser Festmesse wird Bischof Lovey auch das restaurierte und neu vergoldete Kreuz der Kathedrale segnen. Dieses wird anschliessend wiederum auf das Dach der Kathedrale gezogen und in der Vierung montiert.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Kreuz in den Tagen vor diesem Fest in der Kathedrale von nahem zu betrachten.

INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Oktober/2026



Bistumsopfer

Schon heute wollen wir auf das diesjährige Bistumsopfer an Allerheiligen aufmerksam machen. Das Bistum Sitten ist auf das Geld, das an Allerheiligen eingezogen wird, wesentlich angewiesen um seine überpfarreichen Angebote weiterhin aufrecht erhalten zu können. Dazu gehört u.a. das Fachzentrum Bildung, das sich um die Aus- und Fortbildung in der Katechese, um den Religionsunterricht in den Schulen, in der Begleitung der Pfarreiräte usw. kümmert. Hinzu kommen die Ausgaben für die Administration des Bistums, zu der mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zählen. Die Erträge aus dem Bistumsopfer an Allerheiligen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken, sodass die finanzielle Situation des Bistums sehr prekär ist. Jede Unterstützung ist daher willkommen.

[QR-Einzahlungsschein...](#)
[Twint...](#)

BISTUMSOPFER



10 Jahre Walliser Stiftung «Papst Franziskus»



Die Walliser Stiftung «Papst Franziskus» wurde im November 2016 zum Abschluss des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit gegründet. Seither konnte sie über eine Million Franken sammeln, die vollständig an mehr als 1.000 bedürftige Familien weitergegeben wurden, die von anerkannten Institutionen empfohlen wurden. Eine Messe zum 10jährigen Jubiläum wird am Samstag, 31. Oktober, um 17:30 Uhr in der Kirche der Pfarrei Sacré-Coeur in Sitten gefeiert, der Bischof Jean-Marie Lovey vorstehen wird. Die Predigt hält der reformierte Pfarrer Gilles Cavin, da die Walliser Stiftung Papst Franziskus ökumenisch ausgerichtet ist. Wer die Stiftung «Papst Franziskus» finanziell unterstützen möchte findet auf der Homepage weitere Infos: www.fondationpapefrancois.org.



Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Akolythat

Am Sonntag, 27. September 2026, wurde Thomas Morisod, Kandidat für den Ständigen Diakonat, das Dienstamt des Akolythats übertragen. Die Feier fand im Rahmen einer Eucharistiefeier im Val d'Hérens statt. Thomas Morisod absolviert zurzeit am CCRFE in Freiburg eine Ausbildung zum Ständigen Diakon, die er voraussichtlich im Frühjahr 2028 abschliessen wird.

Impulstage für Hochzeitspaare

Wie in jedem Jahr bietet Consens, die Beratungsstelle für Partnerschaft und Familie des Bistums Sitten auch im kommenden Jahr Impulstage für Hochzeitspaare an. Paare sind eingeladen über ihren bisherigen Weg und über ihre Zukunft nachzudenken. Sie erhalten Impulse zum Thema Kommunikation und fragen sich, wie sie die Spiritualität in ihrer Beziehung leben können. Schliesslich kann auch die Gestaltung des Traugottesdienstes besprochen werden.

Die Tage unter der Leitung von Emmy Brantschen und Eveline Pfammatter finden an folgenden Daten statt. Wir bitten alle Seelsorgenden Hochzeitspaare auf diese Tage aufmerksam zu machen und ihnen eine Teilnahme zu empfehlen.

Jeweils samstags, 9.00 bis 17.00 Uhr
im Bildungshaus St. Jodern Visp:

30. Januar 2027
20. Februar 2027
3. April 2027

Als Tageswanderung:
29. Mai 2027



Anlass für Seniorinnen und Senioren



Das Bistum Sitten bietet auch 2027 in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Valais-Wallis Einkehrtage für Seniorinnen und Senioren an.

Wir empfehlen den Pfarreien und Seelsorgeregionen dieses gemeinsame Angebot von Bistum und Pro Senectute Oberwallis für die ältere Generation.

Die nötigen Angaben und die möglichen Daten finden Sie im angefügten Flyer.

[Flyer Einkehrtage 2027](#)

Ferienaushilfen

Wir erhalten regelmässig Anfragen und Angebote von Priestern aus anderen Bistümern, die eine Ferienaushilfe in unserem Bistum übernehmen möchten. Wir geben die Namen und die Koordinaten dieser Priester an dieser Stelle weiter und halten was folgt fest:

- Die Pfarreien sind selbst verantwortlich für Fragen einer Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung für Priester, welche eine Ferienaushilfe übernehmen.
- Neben der Entlohnung der Aushilfspriester sind auch Fragen im Zusammenhang mit Versicherungen (AHV/IV/Unfallversicherung) durch die Pfarreien zu regeln.
- Vor der Anstellung eines Aushilfspriesters für eine Ferienaushilfe sollen die Pfarreien beim zuständigen Bischof oder Ordensoberen ihres Aushilfspriesters eine Bestätigung einfordern, die nachweist, dass der Priester ohne Bedenken eine Aushilfe leisten kann. Zudem ist ein Auszug aus dem Strafregister einzuverlangen.
- Das Bistum kann keine Verantwortung für Fehler bei der Vorbereitung eines Aushilfsdienstes übernehmen